

StGB – Strafgesetzblatt der HUSO

Art. 1 – Nichtausführung von Bestrafungen

§1 Bei einer Nichtausführung einer Bestrafung muss durch das Discord Abstimmungsprinzip über einen Rauswurf des Täters abgestimmt werden. Hierzu wird eine Mehrheit von $\geq 80\%$ benötigt. Abstimmungszeitraum beträgt zwei Wochen. Der Betroffene hat kein Mitspracherecht.

Art. 2 – Rauswurf durch Nichteinhaltung eines Gesetzes

§1 Als Bestrafung einer Gesetzesbrechung darf auch ein Bündnisausschluss erfolgen.

§2 Dieser muss durch das Discord Abstimmungsprinzip getätigt werden. Hierzu wird eine Mehrheit von $\geq 80\%$ benötigt. Abstimmungszeitraum beträgt zwei Wochen. Der Betroffene hat kein Mitspracherecht.

Art. 3 – Angekündigte Gesetzesbrechung

§1 Bei einer Angekündigten Gesetzesbrechung darf der Gesetzesbrecher ausgepeitscht werden.

Art. 4 – Bewusste Gesetzesbrechung

§1 Wurde eine Gesetzesbrechung bewusst getätigt muss über eine Bestrafung abgestimmt werden. Dies kann entweder in der Discord Gruppe oder vor Ort mit mindestens 80% der Mitglieder getätigt werden. Eine relative Mehrheit gewinnt hier. Abstimmungszeitraum in Discord beträgt zwei Tage. Der Betroffene hat kein Mitspracherecht.

§2 Eine Gesetzesbrechung ist bewusst, wenn die tätige Person es im Nachhinein zugegeben hat, oder es sehr offensichtlich ist.

Art. 5 – Unbewusste Gesetzesbrechung

§1 Bei einer unbewussten Gesetzesbrechung darf je nach Gewicht der Tat bis zu einem Mal Pro Gesetz pro Person eine Verwarnung ohne direkte Konsequenzen erteilt werden.

§2 Bei Bestrafungsnotwendigkeit muss entweder in der Discord Gruppe oder vor Ort über eine Bestrafung abgestimmt werden. Eine relative Mehrheit gewinnt hier. Abstimmungszeitraum in Discord beträgt zwei Tage. Der Betroffene hat kein Mitspracherecht.